Ihre Ansprechpartnerin für die Pressearbeit

Ronja Bornemann
Hermannshof Völksen
Röse 21
31832 Springe

Telefon: +49 (0) 50 41 . 80 11 33
E-Mail: presse@zuklampen.de
www.zuklampen.de

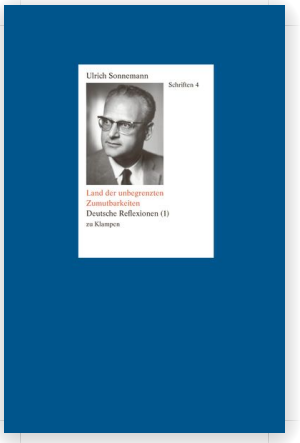
Presseinformation

Springe, Stand: 09.11.2026

Ulrich Sonnemann

Schriften / Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten. Schriften 4

Deutsche Reflexionen (1)



Verlag: zu Klampen Verlag
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 9783934920644
ISBN-10: 3934920640
Erscheinungstermin: 03.11.2014

Auflage: 1. Auflage
Einband: Hardcover
Format: 13,80 × 21,50 cm
Umfang: 580 Seiten
Preis: 46,00 €

Auch lieferbar als E-Book:
ePub 9783866744288, 36,99 €
PDF 9783866747623, 36,99 €

»Was mich für Gefühle beschlichen, bei meiner ersten Reise ins Nachkriegs-Deutschland, 1950? Traurige, verzweifelte, zornige, rebellische, alles zusammen; und das alles in ständigem Wechsel. Die Bundesrepublik war ja erst im Jahr vorher gegründet worden und was da so verlautbarte, machte einen ganz sympathischen Eindruck. Andererseits merkte man den Menschen an, daß sie mit ständigen täglichen Sorgen so absorbiert waren, daß man bis zu einem gewissen Grade auch verstehen konnte, daß sie nicht sehr viel darüber hinausdachten. Später waren das natürlich sehr viel bösere Affekte, die sich dann entwickelten, ist ja klar.«
Ulrich Sonnemann
INHALT: Innerlichkeit und Öffentlichkeit
– Die Versauerung des Abendlandes
– Die Wiedervereinigung Deutschland und die Politik des Immer-davon Redens
– Spontaneität und Apparat
– Die Sputnikwelt und die Zurückgebliebenen
– Die Geheimnisse eines Onkel Aloys
– Volk auf die Couch
Heinrich Böll, Brief aus dem Rheinland (XVIII) (DIE ZEIT, 6.9.63)
»Lieber Freund, neben den Grimmschen Märchen lese ich jetzt Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten, das Du mir dankenswerterweise geschickt hast, und ich stelle zu meinem Erstaunen fest, daß die beiden Bücher sich auf eine merkwürdige Weise ergänzen: sie sind beide, was Du wohl ›spezifisch deutsch‹ nennen würdest – ich nenne es nur deutsch. ›Wonnig‹, wie Du es nennst, kann ich es allerdings nicht finden. Ich bin erstaunt, daß ein solches Buch nicht als das empfunden wird, was es wirklich ist: sensationell. Aber leider sucht man ja bei uns die Sensationen immer am Rand und im Klinischen. Wenn Du meinst, dieses Buch sei ein Intellektuellen-Buch, so frage ich mich beunruhigt, ob die Intellektuellen intelligent genug sind, es zu erkennen.«

Über den Autor: Ulrich Sonnemann

Ulrich Sonnemann, geboren 1912 in Berlin, studierte Philosophie, Sozialwissenschaften und Psychologie und promovierte 1934 in Basel. Er emigrierte in die Vereinigten Staaten, lehrte als Professor für Psychologie in New York. 1955 kehrte er nach Deutschland zurück und lebte bis 1969 als freier Schriftsteller in München. In dieser Zeit schrieb er u. a. Das Land der unbegrenzten Zumutbarkeiten, das ein Jahr lang auf der Spiegel-Bestsellerliste stand, und sein philosophisches Hauptwerk, die Negative Anthropologie. Von 1969 bis 1974 war er Dozent an der Münchner Hochschule für Fernsehen und Film, danach Professor für Sozialphilosophie an der Gesamthochschule Kassel. Er starb 1993.